

Bayerische Volkskunde.

1. Ortsname:

Würmersheim (Wümmersheim); gehört in die Provinz
Unterpfalz; Jakobus Kirchenschatz; der Markt
Wackels riefte sich nach Ruffels.

2. Flurnamen

Wümmersheim: Königsberg, Gieselsberg, Wümmersberg
 Gieselsberg, welche von Napoleon gebaut und
 als Gieselsberg benutzt wurde.

Wümmersheim: Finkenberg, Altwasser Wümmersberg (Hof),
 Wümmersberg.

Wümmersheim: Opatzfeld, Finkenberg Wümmersberg,
 Gieselsberg, Finkenberg, Wümmersberg, Wümmersberg
 Wümmersberg, Wümmersberg, Wümmersberg, Wümmersberg
 Wümmersberg, Wümmersberg, Wümmersberg, Wümmersberg
 Wümmersberg, Wümmersberg, Wümmersberg, Wümmersberg

3. Familien-² Tauf-
namen:

Wümmersheim: Wümmersheim, Wümmersheim, Wümmersheim,
 Wümmersheim, Wümmersheim, Wümmersheim, Wümmersheim,
 Wümmersheim, Wümmersheim, Wümmersheim, Wümmersheim,
 Wümmersheim, Wümmersheim, Wümmersheim, Wümmersheim.

4. Hausbau:

Wümmersheim, Wümmersheim, Wümmersheim, Wümmersheim,
 Wümmersheim, Wümmersheim, Wümmersheim, Wümmersheim,
 Wümmersheim, Wümmersheim, Wümmersheim, Wümmersheim,
 Wümmersheim, Wümmersheim, Wümmersheim, Wümmersheim.

Dorfanlage:

Wümmersheim, Wümmersheim, Wümmersheim, Wümmersheim.

5. Hausmarken; keine

6. Volkstracht: Eine eigentümliche Volkstracht ist jetzt nicht mehr; früher war es ein langer Rock und ein drinckiger Hatz.

7. Nahrung: Kornkorn, Kornrüben, Kofen, Ninge, meiste Kofenpfeifen, meist aber Kustoffel. Kaffee Familien haben meistens 3 mal, andere Familien 2 mal am Sonntag Kaffee. Man hat 3 Hauptmahlzeiten (Morgen, Mittag, Abend) und 2 unter diesen Zeiten.)

8. Gewerbe; Landwirtschaft und Fingerring.

9. a. Volkblinder: gesungen wird beim Vorübergehen.

b. Kinderreime: L "Blauer blauer Fingerring Kauft den Mädchen ganz gut. Mädchen du mußt tragen zu dem schönen Kränze. Mädchen du mußt stille stehen und dich drei mal umher drehen. Mädchen du mußt kriechen, Mußt du nicht kriechen!" L "Nimm Nimm Halsband das sitzt in diesen Locken dein? Das König (Kaiser) Krönchen. Darf man sie nicht sehen? Nein das dein ist gar zu groß, so wird sie nicht sein abgepflegt — Kriechling —" L "König und der Kaiser Finken Fische und Fische Kauft Fische vom Baum Baum. (Korn) soll sich drehen."

du ist gedreht und wird gedreht, du bist ein
spinnendes Kind gedreht."

⑤ "Zwei Kugeln, drei vier Fünfkugeln,
fünf sechs jungen Zug; sieben acht Hunderd
Kugeln; neun zehn Hunderd Kugeln; elf
zwölf jungen Kugeln; dreizehn vierzehn fünfzehn
sechzehn; fünfzehn sechzehn du bist dreizehn."

⑥ "1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 unter dem Gewölbe
liegt eine Münze und du bist dreizehn."

⑦ "Zwei Kugeln, drei vier Fünfkugeln, sechs sieben
acht neun zehn Kugeln; du bist dreizehn. Du bist dreizehn
einzig; du bist dreizehn; du bist dreizehn; du bist dreizehn;
du bist dreizehn. Du bist dreizehn; du bist dreizehn;
du bist dreizehn. Du bist dreizehn; du bist dreizehn;
du bist dreizehn."

⑧ "Maria saß auf einem Stein neben dem
Bach und sie war goldene Haare
und als sie damit fertig war
da fing sie an zu weinen.
Der König der stolzen Fürstin und seine Frau
tranken Wasser und Wasser und
und das Maria trank das Wasser und sie
sah sie zu Boden. Da kamen ihre Eltern
hin. Wo ist der meine Maria? Du bist
schon längst begraben längst begraben."

„Apfel, brennen Zirkelzug - Lute süß
Süßholz - Apfel Ruten brennen Wein
Der Ruten v. Sand f. Wein.“

„Spülgefäß am Fuß, Kropfmollt überlaßt,
 Nur Zäpfeln blüht, Nur Lungenstachel
 der muß dem Fieberer gesund bringen.“

(A) Konna Kigginla wogwiffal im Trof?
 " Rützel ist gestorben im' Stüpfel ist Trof. "

"Lief ist uns, Stütz hast uns, Stützen (Jesu),
spricht zum Trübsal uns."

"Hoof, Hoof Nfuibal Nfuabal
mit der langen Hingabal
sowen Gitzu fuyen Gitzu
lup mit fuyen duf jitzu."

c. Volksschauspiele: Knurr

d. Sprüchwörter: keine

e. Schwanke n. Juaron: knien

f. Ortsneckerien

Die fäpigan färuofnar vorðan þöskif
"Rofobuðjar" gannar.

(In der Kiste des Othos) sei in früherer
Zeit ein Tisli gefunden worden mit dem
Namen Rosobirny; daher wird wohl
auch der Name Rosobirnyer kommen.

10. Märchen:

Es war einmal ein Rotkeppchen.

11. Sagen

a. Es war einmal

b. Es war einmal

c. Es war einmal

d. Es war einmal

e. Es war einmal

f. Es war einmal

Ja in Rotkeppchen

g. Es war einmal

h. Es war einmal

i. Es war einmal

Es war einmal

Es war einmal. Roman = Natur, Geyser = Floss.

k. Es war einmal

Es war einmal

l. Es war einmal

m. Es war einmal

n. Es war einmal

12. Sitten u. Bräuterei.

a. Es war einmal

aa. Es war einmal

ab. Es war einmal

Die Kinder werden von der Fäbrik geliebt.
Es wird gewogen. Es soll nicht weg sein.
Es wird bis die Fäbrik in Ordnung ist.
Es ist die Fäbrik in Ordnung.

ad. Töfeln u. Götteranbetung. "Nicht"

ad. Feiern u. Feiernbräutig. "Nicht"

ae. Feiertag: Das Fräulein vom feiert Feiertag
in Braut feiert Feiertag
Die Brautleute werden von den Verwandten
und den 2 Gästen in die Kirche geladent.
Vor dem Gange in die Kirche wird zu Hause von
allen Anwesenden gebetet. Die Brautleute
des Feiertags pflegen während des Ganges
in und von der Kirche, wobei ihnen von
männlichen Verwandten ein feierliches
wird. Am Feiertagabend pflegen die Brautleute
in einem feierlichen Brautpaar die Brautleute
und bringen ihre Geschenke der adl. Gut König
Küchlecken bilden haben u. s. w. Am zweiten
Tag bringen die geladenen Gäste einen
Wortausgabe beifand in einem Brautpaar
feiert.

af. Brautpaar. Tod: Bei der englischen Brautpaar werden Symptom
dokumente gegeben. Bis zu einem Ende
g. l. Wenn ein Feiertag wird Symptom
wird, man nennt es Töten.

Alle Worte des Todes gilt der Feiertag der Feiertag.
Die Brautleute Brautleute des Brautpaars
sollen Feiertag.

das Feuerzeug mit dem er bei Feuer setzen 1 Jahr
bei Andenow 1/2 Jahr.

ag. Jung. d. Gossagen

Im um Kolumbusstags geweihte Pulver wird
in den Garten d. mitternächtl. Sonnen
streckt bis darüber gedreht ist. Als dann
kommt derselbe in den Hohl, damit das
gespitzt sei von Blitz.

ah. Kuchelbrünnel:

b. Finer by. Gossagen

ba. Roffa:

bb. Andenow:

Nestgebeten: Wandeln

bc. Roffa:

c. Oker:

ca. Oker:

cb. Oker:

cc. Roffa:

cd. Roffa:

cc. Roffa: f

Das 1. Sonntag im August ist Tanzbelustigung
des Roffa des Roffa in der fl. Roffa bringt
Oker.

d. Roffa: f

Das 1. Mai, an welchem Tage das Roffa in
den Roffa vor den Roffa des Roffa
zum größten Oker kommen mit Roffa
so gilt dies für großen Gott, den den Roffa
kommen. den Roffa werden Meinungsstark.

Am Freitag morgen 4 Ufr lünten mit
allen Glocken (Klosterklängen) Klöster des
Lüten wird das Bier gefüllt. Auf fest
des Osters, dass die Lier klöster des fest-
nacht miteinander und. Am Samstag,
wenn Samstag angesetzt. Ruhen
und Mühen spüren. Der, ja, ja,
in der Lente bekommt man dann kein
was.

13. Sprachliches

a. Zeitrechnung: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag, Samstag, Sonntag.

b. Naturerscheinungen: Frost, Regen, Wind, Wetter, Regen-
des Wetter kühl ist.

c. Farbzeichnungen: Dunkel = schwarz, hell = weiß
schwarz = weiß.

d. Familien:

Großvater, Großmutter = Großeltern, Großeltern =
Großeltern, Onkel, Tante, Nichte, Neffe = Nichte, Nichte.

Besitzer = Besitzer, Besitzerin = Besitzerin.

Kind, Kind = Kind, Kind = Kind.

(Großvater, Großmutter = Großeltern.)

e. Begriffe:

Obst = Obst, beim Obst = Obst. In der
Obst lünten des Obst: flüssig? In der Obst
flüssig des Obst: flüssig?

f. Rüzgermilch
Wanzen

Krankheiten: Blum, Gmüß, Kitzel, Entzündung
frühen = Blauschimmel, Wurzeln = Pfundpfund
Wurzeln = Pfund.

g. Heilung
h. Wunden

Ausgangspunkt, starke Männen, Müllpfe
Wilderpfote glücken = lücken
Genüß: Pfund = Pfund

Genüß für die Arbeit: Rüb = Rüb

Wilde des Wagens Rüb, Wagon, Rüb = Rüb

Wilde des Wagens: Rüb, Pfund, Rüb, Rüb, Rüb
Rüb.

i. Wunden

Lücken = Rüb, Lücken = Rüb, jünger Rüb =
Lücken, Müllpfe = Rüb

Rüb = Rüb, Rüb = Rüb, Rüb = Rüb, Rüb = Rüb, Rüb = Rüb
Rüb, Rüb = Rüb, Rüb = Rüb, Rüb = Rüb, Rüb = Rüb

Rüb, Rüb = Rüb, Rüb = Rüb, Rüb = Rüb, Rüb = Rüb
Rüb für die Arbeit: Rüb

Rüb = Rüb

Rüb: Rüb, Rüb, Rüb, Rüb, Rüb
Rüb, Rüb = Rüb, Rüb = Rüb, Rüb = Rüb

k. Pflanzen

Rüb: Rüb = Rüb, Rüb = Rüb, Rüb = Rüb
Rüb = Rüb

Rüb: Rüb = Rüb

Rüb, Rüb ist Rüb, Rüb, Rüb

Rüb, Rüb, Rüb, Rüb, Rüb

Rüb, Rüb, Rüb, Rüb, Rüb

Rüb, Rüb, Rüb, Rüb, Rüb

l. Zählworte: drei = drei, Knäpfe werden auf viermal = 4
gezählt.

Erziehung in Münster

Dann schenkte mir der Herr die Handlung des Olympe
 in der Hand, um zu sehen. 's Gucke mir die Handlung in der Hand
 Handlung (Handlung) liegt nun noch in der Hand zu sehen: Die Hand
 war dem Olympe gegeben! Der Herr mußte sich der Hand,
 schenkte mir die Handlung; dann der Herr schenkte mir die Handlung.
 Olympe lagte die Handlung in der Hand — schenkte mir die Handlung (Handlung) in der Hand
 Handlung in der Hand — schenkte mir die Handlung. „Der Herr war der Herr der Handlung
 schenkte mir die Handlung (Handlung) in der Hand, dann der Herr schenkte mir die Handlung.
 zwei Handlung in der Hand mit der Handlung,“ schenkte mir die Handlung zu sehen
 schenkte mir die Handlung in der Hand. 's Handlung in der Handlung in der Hand
 schenkte mir die Handlung in der Handlung in der Hand, in der Hand
 mit der Hand (Hand) schenkte mir die Handlung, in der Hand (Hand)
 Handlung zu sehen, in der Hand kommt zufällig in der Hand,
 von der Hand in der Handlung in der Hand. „Der Herr schenkte mir die Handlung
 schenkte mir die Handlung in der Handlung in der Hand: „Der Herr schenkte mir die Handlung
 Handlung! Dann der Herr schenkte mir die Handlung in der Hand,
 kommt mir die Hand. Auf der Hand in der Hand. „Der Herr schenkte mir die Handlung
 in der Hand war, schenkte mir die Handlung: „Der Herr schenkte mir die Handlung
 (Handlung) in der Hand; dann der Herr schenkte mir die Handlung in der Hand
 a Handlung in der Hand. „Der Herr schenkte mir die Handlung, in der Hand schenkte mir die Handlung
 Handlung in der Hand mit der Handlung in der Hand: „Der Herr schenkte mir die Handlung

do fämnarö krotza lassa, setze Kottwein druzn. Dann
Merida ^{jetzt} müssbunza in die füs Komma si; den des Tiff
yüßst in yüßst in yüßst immer vöjör. „Willim
sakumit,“ vüß der Ojüß, „Blissann (blissig) vüßig
staf, süßst gäst Tiff inyer.“ Sofort füngat alle zu
rüßem Ojüß um Hals in jüß: „Mer vüßst! Mer vüßst!
I' Blissit (Blissit) sin unar vöf Lüngvüßst, set der
Ojüß gedreht. Die Krotza des Tiffst gäst inyer d' Wasser
in bündelich inüßlünge in Ojüß, fünd in Kottwein
füge vüß. Mit vüßer Müss vüßst in füs. „Wort nün,
(nün) seten die zu,“ d' Tüßjüßst. Offsind
fün se (fün se) jetz ist d' vüßst gäst, unyer
(nünvüß) inüßst in füm gänge. Müm füm vüß
seten se züßman: „Küßer Lötter nünvüßst Kai Vol
müßst füs. Un süßst gängen istan des Tüßstwort
in füsllüß: „Mer der Tüßst set, vüßst füs d' Tüßst mit
zu füs.“

Blissann, den 30. Jänner 1895

R. Tüßst, Göttingen